

Die Verbandsgemeinde - eine Besonderheit

Die Konzeption der Verbandsgemeinde ist eine rheinland-pfälzische Besonderheit. Durch die Verwaltungs- und Gebietsreformen, die in Rheinland-Pfalz Anfang der 70er Jahre ihren Abschluss fanden, wurde für die komplexeren werdenden öffentlichen Aufgaben, wie z.B. die Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Brandschutz, Ausbau des Schulwesens, Flächennutzungsplanung die Verbandsgemeinde als neue leistungsfähige Trägerkörperschaft geschaffen. Die Verbandsgemeinde umfasst das Gebiet mehrerer Ortsgemeinden, die nach wie vor rechtlich eigenständig geblieben sind und ebenfalls über eigene Entscheidungsbefugnisse verfügen. Die Verbandsgemeindeverwaltungen führen neben eigenen Selbstverwaltungsaufgaben, die Verwaltungs- und Kasengeschäfte der Ortsgemeinden und viele Auftragsangelegenheiten (Meldewesen, Pass- und Personalausweisangelegenheiten, Gewerbe- und Gaststättenrecht etc.) anstelle der Ortsgemeinden aus. Abgesehen von den kreisfreien Städten konnten darüber hinaus Städte und Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohnern den Status einer verbandsfreien Gemeinde mit eigener hauptamtlicher Verwaltung einnehmen. Innerhalb des Landkreises Alzey-Worms übernehmen heute 6 Verbandsgemeinden und zwei verbandsfreie Gemeinden (Stadt Alzey und Stadt Osthofen) die Aufgaben der gemeindlichen Ebene.

Die Abkürzung „VG“ wird nachfolgend für den Begriff Verbandsgemeinde verwendet.

S.12 Albig (VG Alzey-Land)

Albig, früher Albucha genannt, wird erstmals 767 nach Christus in einer Schenkungsurkunde des Klosters Lorsch erwähnt. Historische Funde, z.B. Fibel-, Rund- und Gefäßfunde belegen, daß es als Siedlungsgebiet wesentlich älter ist. Albig liegt sehr verkehrsgünstig an der Kreuzung der Autobahnen A 61 und A 63 rund 3 Kilometer von Alzey entfernt. Das Ortsbild prägen alte Gebäude und Gehöfte sowie die ringförmig um den Ortskern verlaufenden Pfade. Sehenswert ist die evangelische Liebfrauenkirche mit ihrem romanischen Wehrturm, der aus dem Jahre 1080 stammt. Die Kirche selbst wurde

S.19 ALZEY (Kreisstadt)

Eingebettet zwischen hügeligen Weinbergen liegt die „Volkerstadt“ Alzey, 173 m über NN. Alzey ist eine Stadt mit langer Geschichte keltischen Ursprungs.



Alzeier Schloss

Sehenswert sind die Überreste des römischen Kastells (um 370 n. Chr.), das Schloss (um 1100), die Nikolaikirche (spätgotische Hallenkirche), das Museum, altes Rathaus (1586) mit Glockenspiel, Reste der Stadtmauer, Deutsches Haus mit Volkerbrunnen (um 1700). Dreh- und Angelpunkt im lebhaften

Stadtzentrum ist der Roßmarkt, umgeben von wunderschönen Fachwerkhäusern in dessen Mittelpunkt das Roß des Spielmanns „Volker von Alzey“ aus der Nibelungensage steht.

Alsheim (VG Eich)

Alsheim ist eine Wohngemeinde mit großer Rebfläche im Süden der rheinhessischen Rheinterrassen. Das malerische Örtchen befindet sich in einer reizvollen Lage zwischen Weinbergen und Rheinauen mit Rad- und Wanderwegen für jeden Geschmack.



Rathaus in Alsheim

Es gibt zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten und leckere regionale Gastronomie.

Das alljährliche Winzerfest wird am 3. Wochenende im September gefeiert.



Roßmarkt in Alzey

Das alljährliche Winzerfest wird am 3. Wochenende im September gefeiert.

Weinbergslagen: Heiliger Blutberg, Himmelacker, Kapellenberg, Mandelberg, Römerberg, Rotenfels, Sonnenberg, Wartberg.
Großlage: Sybillenstein